

Die Neuen im Vorstand

Aufbruchstimmung

Eine neue Aufbruchstimmung und große Zuversicht vermittelte der bisherige und neue erste Vorsitzende, Otto Eberle, in seinem Bericht bei der Generalversammlung am Freitag, 29.03.2019.

Verschönerungsmaßnahmen

Eine Reihe aufwendiger Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität unserer Tennisanlage – einer der schönsten und größten in der Umgebung – wurde eingeleitet und zu einem großen Teil bereits ausgeführt.

Sie betreffen sowohl alle Nebenräume in der Tennishalle als auch die weiträumigen Außenanlagen, was ein Besuch der Anlage sehr deutlich erkennen lässt.

Die Maßnahmen werden den Spiel- und Turnierbetrieb für Spieler und Zuschauer erheblich verbessern und angenehmer gestalten.

Neue Vorstandsmitglieder

Noch entscheidender für den gezeigten Optimismus ist jedoch, dass es gelungen ist, drei Persönlichkeiten zur Ergänzung unsere Vorstandschaft zu finden, die Tennisbegeisterung ausstrahlen.



Bild (von links): Otto Eberle, Martin Mößner, Holger Fischer, Sven Deurer

Sie helfen nicht nur die große Lücke wieder zu schließen, die der plötzliche Tod zweier Vorstandsmitglieder, Dirk Sajak und Rudi Stalp, in 2017 gerissen hat; als ausgewiesene Tennisasse können sie in unserem Verein ganz neue Akzente setzen und Impulse geben für eine Wiederbelebung des Tennissports, den sie im 51ten Jahr seines Bestehens wieder zu früheren Stärke führen wollen.

Martin Mößner, zweiter Vorsitzender und Kassenwart (zusammen mit Gisela Sajak); er ist in unserem Verein groß geworden und war lange Mitglied, hat aber mit 30 Jahren anspruchsvollere spielerische Herausforderungen in anderen Vereinen gesucht.

Sven Deurer, Sportwart; er ist ebenfalls ein „Kind“ unseres Vereins, war mit 6 bis 22 Jahren Mitglied bis auch ihn größere sportliche Herausforderungen lockten.

Beide vermitteln großen Elan und sehen selbst gute Chancen, dem Tennissport in unserem Verein wieder neuen Schwung zu geben.

Holger Fischer, Jugendwart und Cheftrainer; er hat 20 Jahre für den TC Wolfsberg gespielt. Er will die bereits bestehenden vielversprechenden Kooperationen mit Schulen weiter ausbauen und zusammen mit unserem bisherigen Trainer Sreten Dizdar intensiv pflegen und so gestalten, dass sowohl die Kinder als auch deren Eltern sich gern für eine Mitgliedschaft in unserem Verein entscheiden.

Das soll mittelfristig auch helfen, wieder Spieler für Mannschaften aufzubauen.

Mit einer neu gegründeten **Tennisschule** wird er kurzfristig gezielt Schulungen und Trainingsstunden für alle Spielstärken anbieten, wofür er in der Infrastruktur unseres Vereins beste Voraussetzungen sieht. Die Tennisschule dürfte mit Sicherheit auch eine große Magnetwirkung zugunsten unseres Vereins entfalten.

Alle drei werden bis auf weiteres, anderen Vereinen für Verbandsspiele auf hohem Niveau zur Verfügung stehen – so geht Kooperation.

Lesenswert sind zwei **Pressestimmen** in der Pforzheimer Zeitung; siehe [PZ 06.03.19](#) und [PZ 30.03.19](#).

02.04.2019 / P. Berger